



KODEX Länderbericht Rheinland-Pfalz

06.02.2017

Im September 2015 hat der Ministerrat Rheinland-Pfalz die Auflösung der AQS (Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen) zum 31.07.2016 beschlossen. Die Frage, wie es danach mit der schulischen Qualitätsentwicklung weitergehen soll, wurde intensiv diskutiert und beraten.

Bei der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung der Schulen spielen die Zielvereinbarungen zwischen Schule und Schulaufsicht weiterhin eine zentrale Rolle. Um den Dialog zwischen Schulleitung und Schulaufsicht im Kontext der Zielvereinbarungen zu vereinfachen und Zeitläufe zu verkürzen, wurde die EDISON-Schuldatenbank um den Zugang „Schulische Qualitätsentwicklung“ erweitert. Die Schulen werden dort unter den Stichworten „Zielvereinbarung“, „Sachstandsberichte“ und „Archiv“ die Möglichkeit haben, aktuell gültige Zielvereinbarungen zu hinterlegen, neue Zielvereinbarungen abzuschließen und Umsetzungsvorschläge zur Erreichung der gesteckten Ziele bzw. erzielte Erfolge zu dokumentieren. Die Einträge eines Schuljahres werden im Archiv dokumentiert und können für die innerschulische Arbeit jederzeit genutzt werden.

Nach dem Wegfall der externen Überblicksevaluationen der AQS kommt der Internen Evaluation ein größerer Stellenwert zu. Die Interne Evaluation im Dienste der Schul- und Unterrichtsentwicklung soll gestärkt und noch stärker mit Fortbildungs- und Beratungsangeboten für Schulen verknüpft werden.

Das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz hält für alle Schulen und Lehrkräfte im Land seit dem Schuljahr 2014/15 die Angebote InES und InES online bereit. Die Abkürzung InES steht für Interne Evaluation in Schulen. Auf der Bildungsserverseite InES (<http://ines.bildung-rp.de>) finden Lehrkräfte eine umfangreiche Sammlung von Instrumenten (Fragebögen, Diskussionsleitfäden etc.), die für schulinterne Evaluationen, aber auch für Feedback von Schülerinnen und Schülern oder von Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern genutzt werden können. Darüber hinaus informiert die Seite über die verschiedenen Evaluationsverfahren und deren praktische Anwendung und verweist auf Fortbildungs- und Beratungsangebote des Pädagogischen Landesinstituts.

Mit Stand 06.02.2017 enthalten die Bildungsserverseite und das Befragungsportal mehr als 100 Instrumente. Das Befragungsportal InES online wird von 1.706 Lehrkräften an 579 Schulen (über 35 Prozent der Schulen in Rheinland-Pfalz) genutzt. Schulen erhalten Beratung und Fortbildung für die Arbeit mit den Instrumenten und zur Interpretation der Ergebnisse (Fortbildungen, Studientage, Webinare, Beratungen).

Das Pädagogische Landesinstitut hält darüber hinaus für alle Schulen und Lehrkräfte im Land Abrufangebote in den Themenfeldern Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Erziehung bereit. Dies können Angebote in Fortbildung, Beratung, Materialien und IT-Dienste sein. Konkret handelt es sich bei den Angeboten zur Schulentwicklung um Beratung im Prozess der Zielvereinbarung, Weiterentwicklung der schulinternen Evaluation und Feedbackkultur, Verstärkung der kollegialen Kooperation und Arbeit mit dem neuen Orientierungsrahmen Schulqualität.

Angebote im Bereich der Unterrichtsentwicklung drehen sich stärker um kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung, Umgang mit Heterogenität, Dokumentation von Lern- und Bildungsprozessen, Entwicklung schulischer Förderkonzepte, Nutzung von Vergleichsarbeiten und Schulleistungsstudien, fachdidaktische und methodische Fragen sowie Bildungsstandards und Arbeitspläne.